

SPIELBERICHT

Sportfreunde Dorfmerkingen unterliegen beim SC Geislingen mit 3:2 Toren



Was haben sich die Schützlinge von Trainer Dietterle für das Spiel gegen den SC Geislingen alles vorgenommen. Während der Woche hat man sich gezielt auf den Sportclub vorbereitet, und beim Abschlusstraining konnte man sehen, welches Potential im Team steckt. Ein Erfolgsergebnis im Eybachtal war einzig und alleine das Ziel. Doch es kam anders als erwartet. Vor Spielbeginn die erste Hiobsbotschaft: Sime Pesic bekam für die rote Karte nach einem Allerwelts-Foul im Spiel gegen die TSG Tübingen eine Sperrstrafe von vier Spielen. Dabei hatte man im Dorfmerkingen Lager auf eine Mindeststrafe von einem Spiel gehofft. Mit dem verletzungsbedingten Ausfall von Christoph Schindele (Achillessehnenverletzung) folgte die zweite Hiobsbotschaft. So musste Trainer Dietterle die Defensive umkrepeln. Während die Offensive in der Rückrunde der letzten Saison noch das Paradestück des SfD Teams war, ließ sie an diesem Tag jegliches Durchsetzungsvermögen vermissen. In der Defensive fehlte das absolute Spielverständnis und die zahlreich mitgereisten Dorfmerkingen Fans mussten oftmals tief durchatmen und hatten es letztendlich Torhüter Junker und Y. Schmidt zu verdanken, dass sich die Anzahl der Gegentore in Grenzen hielt.

Zu Beginn übernahmen die Sportfreunde das Geschehen und D. Pesic scheiterte bereits nach zwei Zeigerumdrehungen knapp am Geislinger Gehäuse. Danach spielte sich das Geschehen vorwiegend im Mittelfeld ab, Dorfmerkingen hatte mehr Ballkontakt doch der SC Geislingen war das effektivere Team. So der Führungstreffer nach 14 Spielminute. M. Eiselt, der auf der linken Seite ein ums andere Mal seine Probleme hatte, wurde ausgespielt, der Querpass kam zu Visoka und es hieß 1:0. Dorfmerkingen drängte von nun an auf den Ausgleich. Eiselt scheiterte mit seinem Flachschuss um Haaresbreite und auf einem Ballverlust im Dorfmerkingen Angriff folgte ein mustergültig vorgetragener Konter des Sportclubs. Dias Matos vergab alleine vor Torhüter Junker.

Nach der Pause dann erhöhten die Schützlinge von Trainer Dietterle den Druck und die Folge der 1:1 Ausgleich in der 54. Spielminute durch ein Eigentor. Unbeeindruckt vom Ausgleich war es das junge Geislinger Team, das sich klarste Torchancen erspielte, jedoch im Abschluss zu harmlos war. Dies wird oftmals bestraft. So dann auch in der 67. Spielminute. Der eingewechselte Schwarzer drang über die rechte Seite in den Geislinger Strafraum, seinen Schuss konnte Keeper Schmid noch abwehren und Gallegos Nachschuss bedeutete die Dorfmerkingen Führung. Danach hatten die Sportfreunde die Chance auf 1:3 zu erhöhen, doch es kam wie es kommen musste: Einem Ballverlust von Gallego folgte ein Konter über die linke Dorfmerkingen Abwehrseite und Özdemir erzielte in der 86. Spielminute den hoch verdienten Ausgleichstreffer. Die Gastgeber wollten mehr und wurden in der 90. Spielminute für ihr engagiertes Auftreten durch den 3:2 Siegtreffer belohnt.

Trainer Helmut Dietterle, Sf Dorfmerkingen:

„Dies war heute ein verdienter Sieg des Sportclubs. Ich bin zutiefst enttäuscht, wie wir uns vor allem nach dem glücklichen Führungstreffer präsentiert haben. Wir werden die Partie analysieren und alles unternehmen, um schnellstens ein Erfolgsergebnis zu verbuchen. Jetzt gilt es zusammenzustehen und gemeinsam den Karren aus dem Dreck zu ziehen“.

Sf Dorfmerkingen:

Junker, Schmidt, Manoka (ab 46. Min. Guimaraes), Santoro, Eiselt, Aziz (ab 46. Min. Schwarzer), D. Pesic, Gunst, Schimmele (ab 84. Kurz), Nietzer, Gallego

Torfolge:

1:0 14. Min. Visoka
1:1 52. Min. Eigentor Sedlmayer,
1:2 67. Min. Gallego
2:2 86. Min. Özdemir
3:2 90. Min. de Lucia